

## **Breesen, Mecklenburg-Vorpommern, Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Das Gut Breesen war bis ca. 1660 im Besitz der Familie von Krauthoff.  
Herzogtum Mecklenburg / protestantisch.  
Heute ist Breesen eine Gemeinde im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte,  
Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

### ***Aus Breesen:***

***Ein Mann, welcher gefoltert wurde.***

***Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.***

-1653 N.N. / ein Mann.

Urteil unbekannt

Verfahren wegen Verdacht des Diebstahls und der Zauberei.

Der Verdächtige wurde inhaftiert.

Der Guts-und Gerichtsherr Christoph Krauthoff zu Breesen  
berichtete an die Juristenfakultät Rostock  
über die vollzogene Folter des Verdächtigen.

Mehrfache gütliche Aufforderungen hinsichtlich Aussage  
der Wahrheit blieben ohne Erfolg.

Der Verdächtige wurde dann dem Scharfrichter übergeben.

Der Scharfrichter setzte auf beide Beine des Beschuldigten  
die Beinschrauben.

Der Scharfrichter zog 3x die Beinschrauben an, der Mann  
legte kein Geständnis ab.

Nach der Folter zog er sich selbst wieder an und  
trank einen Topf warmen Bieres.

Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.

Quelle: Zagolla, Robert:

Folter und Hexenprozess.

Die strafrechtliche Spruchpraxis der Juristenfakultät Rostock  
im 17. Jahrhundert (Hexenforschung Band 11),  
Bielefeld 2007, S. 381

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdirokes56@gmail.com